

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**  
ULV-Ausschuss am 11.03.2015, Ö

**Interkommunale Gewerbeentwicklung; Antrag der ödp vom 11.10.2014**

Antrag ödp vom 11.10.2014

**Sitzungsvorlage 2014/2267**

**I. Sachverhalt:**

Die ödp – Kreisverband Ebersberg – stellte am 11.10.2014 folgenden Antrag:

*Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Gemeinden ein landkreiseigenes Rahmenkonzept zur Koordination und Förderung interkommunaler Gewerbeentwicklung zu erstellen.*

*Insbesondere sollen Vorschläge für geeignete interkommunale Standorte auf der Basis objektiver Kriterien, wie z.B. Verkehrsanbindung, ÖPNV, Natur- und Landschaftsschutzbelange, erarbeitet werden.*

Zum Antrag wurde Kontakt mit dem Bayerischen Landkreistag aufgenommen. Von dort wurde bestätigt, dass dieser Antrag die Planungshoheit der Gemeinden betrifft. Der Landkreistag werde sich nicht weiter damit befassen. Nur ausnahmsweise käme es zu übergreifenden planungshoheitlichen Themen, bei denen Landkreise koordinierende Hilfe anbieten. Dies wird aber immer von den zuständigen Gemeinden ausgelöst. Eine Zuständigkeit des Landkreises für diese Themen gibt es nicht.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Antrag an den Vorsitzenden des Bayerischen Gemeindetages - Kreisverband Ebersberg, Herrn Bürgermeister Udo Ockel, weiterzuleiten und ihm anheimzustellen, den Antrag mit den Gemeinden zu diskutieren.

Grundsätzlich begrüßt es der Landkreis, wenn sich Nachbargemeinden untereinander abstimmen, auch in der gemeindlichen Bauleitplanung. Die Initiative muss jedoch aufgrund der klar geregelten Zuständigkeiten aus den Gemeinden selbst heraus entstehen und dort umgesetzt werden.

**Auswirkung auf Haushalt:**

keine

**II. Beschlussvorschlag:**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Der Antrag der ödp wird zur Information an den Bayerischen Gemeindetag –  
Kreisverband Ebersberg – weitergeleitet.**

gez.

Frau Brigitte Keller